



# FIGU-

# ZEITZEICHEN

**Aktuelles • Einsichten • Erkenntnisse**



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>  
E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

1. Jahrgang  
Nr. 3, Mai 2015

## **Raus aus der EU, dem Euro und der Nato!**

Das meint der Autor des gleichnamigen Artikels der Internetseite «Alles Schall und Rauch». Er schlägt damit in die gleiche Kerbe wie die FIGU, die erkannt hat, dass es sich bei der Europäischen Union um eine waschechte Diktatur handelt, die im Zweifelsfall auch über Leichen geht, um ihre Macht zu erhalten. Das beweist die Tatsache, dass die Europäische Union (EU) bereits im Jahr 2009 durch den Lissabon-Vertrag vom 3.9.2009 versteckt die Todesstrafe wieder eingeführt hat, ohne dass das Gros der EU-Bevölkerung darüber etwas erfahren hat. Aufgrund dessen kann durch militärische Eingriffe alles mit Waffengewalt durchgeführt werden, was dann unumgänglich auch mit dem Töten von Menschen verbunden ist. Das Ganze ist eine Farce und eine Scheinheiligkeit der EU ohnegleichen, wobei auch krasse Widersprüche zu den Erläuterungen der Charta der Grundrechte gegeben sind.

Ein Hinweis: Hierzu gibt es die Petition «Stoppen Sie die versteckte Einführung der Todesstrafe durch die EU! Stop the hidden introduction of the death penalty by the EU!» unter der Internetadresse <http://tinyurl.com/jw36bmd> (auch in Englisch und Tschechisch).

Achim Wolf, Deutschland

## **Raus aus der EU, dem Euro und der Nato!**

Dienstag, 1. Januar 2013, von Freeman, um 19:00 Uhr

Aus Schweizer Sicht betrachtet man das uns umgebende EU-Meer und wie die Gesellschaft dort ertrinkt nur noch mit Kopfschütteln und macht sich grosse Sorgen was aus den Nachbarländern geworden ist. Nach 40 Jahren «Gemeinsamer Markt» sieht das Bild echt übel aus und der Klub hat sich Schritt für Schritt in ein aufgeblähtes, bürokratisches und diktatorisches Gebilde verwandelt, wo Apparatschiks in Brüssel über 27 Länder eine erstickende Macht ausüben. Wir sind Zuschauer einer noch nie gesehenen destruktiven Krise, eine, welche alle EU-Bürger verarmt, die durch eine völlig bescheuerte Idee sich selber angetan wurde, alle europäischen Länder in die Zwangsjacke des Euro einzuschnüren. Als Lösung der Krise, um den Euro und das europäische Projekt angeblich zu retten, wird genau das vorangetrieben was überhaupt zur Krise geführt hat, mehr Europa, was mehr politische Union und mehr antidemokratisches zentralistisches Diktat bedeutet.

Wir sehen wie in den vergangenen Jahren Hunderttausende aus der EU in die Schweiz geflüchtet sind, eine regelrechte Lawine an Wirtschaftsflüchtlingen ist hier eingetroffen und diese wird immer stärker. Warum? Weil das ihnen versprochene Schlaraffenland EU eben keines ist, sondern im Gegenteil, ein von ausbeuterischen Löhnen, hoher Arbeitslosigkeit, eingeschränkter Freiheit, sich ausbreitender Armut, niedergehender Infrastruktur und undemokratischem politischen System geprägtes Gebilde geworden ist. Egal was die Politiker in Brüssel, Berlin, Paris, Rom, Madrid und sonstwo erzählen, es ist alles gelogen und sie vertreten nicht die Interessen der Bevölkerung, sondern einem verbrecherischen Ausbeutersystem, das aus der Verschmelzung der Staatsmacht mit der Konzernmacht besteht, was per Definition Faschismus darstellt. Es ist unglaublich wie mit Propaganda und Lügen eine heile Welt und rosige Zukunft den Menschen vorgegaukelt wird, wenn gleichzeitig in der Realität der ganze Laden unmenschlich ist und zusammenbricht.

Wie bescheuert muss man sein diesem faschistischen Konstrukt jetzt noch beitreten zu wollen? Das verlangen aber einige Schweizer Politiker aus dem linken und grünen Lager, sowie Wirt-



schaftskräfte und Lobbyisten. Ja sie sagen, die Schweiz muss diesem Looser-Verein auch beitreten und ihre Souveränität aufgeben. Es wird von diesen Landesverrättern behauptet, die Schweiz kann nicht mehr länger selbständig sein, sondern muss widerstandslos alle Gesetze, die Brüssel beschliesst automatisch einführen und das Land soll auch in diesem blauen Schuldenmeer der Ertrinkenden aufgehen. Dabei werden die Stimmen in einigen EU-Mitgliedsländern immer lauter, die einen Ausstieg aus dem absaufenden Boot verlangen, wie in Grossbritannien. In jüngsten Umfragen bekennt sich eine Mehrheit der Briten zum EU-Austritt. Sie haben mittlerweile erkannt: Ihre Politiker haben sie seit Jahrzehnten angelogen und die wahren Absichten vertuscht. Das Ziel des «Europäischen Projektes» ist es, einen Superstaat zu errichten und die Mitgliedsländer sollen sich in diesem Einheitsbrei auflösen.

Mit raffinierten Zwischenschritten und vorgetäuschten Winkelzügen wurde ein Land nach dem anderen mit einem Netz an Lügen eingefangen. Die Menschen wurden gar nie gefragt ob sie überhaupt den Euro und eine Diktatur aus Brüssel wollen und jede Kritik und Opposition wurde mit massiver Medienpropaganda beiseite geräumt. Wie ein Bulldozer ist man vorgegangen und hat den Widerstand platt gewalzt. So viel zum Demokratieverständnis der Euro-Turbos, nämlich keines. Das Endziel rechtfertigt die Mittel, ist die Meinung der Elite, wir sind nur zu blöd um das zu verstehen. Eine demokratische Volksbefragung ist nur ein lästiges Hindernis und wo kommen wir da hin, wenn die Bevölkerung auch noch mitreden darf und Nein sagen kann. Was die meisten nicht kapieren, die EU ist die Umsetzung der Ideologie der Faschisten, der Nachkriegs-Nazis, die ein Superreich wollen, das ganz Europa einschliesst mit einem zentralen Regime an der Macht, einer Masse an Konsumenten, die nur noch einen Pass und eine Identität haben, nur noch eine Währung, eine Militärmaschinerie, eine Flagge und eine Hymne, alles Attribute eines Staates.

Die EU ist ein durch nichts legitimiertes undemokratisches Gebilde. Wer hat die Mitglieder der EU-Kommission wählen können? Wer den Präsidenten der Europäischen Kommission José Barroso oder den Präsidenten des Europäischen Rates Herman Van Rompuy? Wer hat den Präsidenten der Europäischen Zentralbank Mario Draghi auf einem Wahlzettel gesehen? Niemand!!! Woher nehmen diese Figuren die Unverschämtheit her für Europa zu sprechen oder für Europa etwas zu entscheiden? Aber das ist nicht verwunderlich, denn der Hauptmotor der EU ist Deutschland und dort gibt es auch keine Demokratie. Der Deutsche kann nämlich nichts wählen. Weder den Bundespräsidenten, noch den Bundeskanzler, die Bundesverfassungsrichter, die Ministerpräsidenten, die Minister der Bundes- und Landesregierungen, den Bundesbankchef oder die Intendanten der Rundfunkanstalten können vom Volk gewählt werden. Die werden den Leuten einfach vor die Nase gesetzt.

Das EU-Parlament hat kein Recht, Gesetze zu initiieren, es segnet nur die Beschlüsse der Europäischen Kommission ab. Es handelt sich um über 700 Parlamentarier, die so tun als ob sie was zu sagen hätten. Dabei sind sie teure Polit-Clowns, die nur rumsitzen und heisse Luft von sich geben. Genau so verhält sich der Deutsche Bundestag, der nur aus Kopfnickern besteht, die im nachhinein das absegnen, was ihnen mit «freundlichen Druck» und «alternativlos» vorgeschrieben wird. Die Gesetze werden in Brüssel beschlossen und die Abgeordneten dürfen nur noch Ja dazu sagen. Eigentlich sind sie arbeitslos und überflüssig. Deutschland hat auch keine Verfassung, genau wie die EU auch keine hat, sondern nur von Fremden diktierte Statuten, genannt Grundgesetz oder Lissabon-Vertrag, über die niemand mitbestimmen oder abstimmen konnte. Eine Verfassung existiert nur und ist nur dann gültig, wenn ein Volk sich diese selber gibt und zustimmen kann.

Dieses künstliche illegitime Gebilde als wirkliches Ziel der Macher, die Vereinigten Staaten von Europa unter deutscher Führung, wurde aber den Menschen nie so dargelegt und welche Konsequenzen es haben wird. Nämlich, dass alle Europäer so sein müssen wie die Deutschen. Ja, die Forderung, am deutschen Wesen soll die Welt genesen, gibt es schon lange. Die Südeuropäer sollen auch so bescheuert sein und die Einstellung haben, man lebt nur um zu arbeiten, man hat ein höriger Untertan zu sein, der effizient und ohne zu murren funktioniert, alle Gesetze befolgt und schön brav seine Steuern abliefern, egal wie menschenverachtend und ausbeuterisch sie sind. Da aber nicht alle Europäer das deutsche Wesen unbedingt so toll finden und nicht als Vorbild sehen, hat der Plan mit der Einheitswährung nicht funktioniert. Die EU-Länder mögen die gleichen Rechte haben, aber sie sind nicht gleich, speziell was die einzelnen Volkswirtschaften betrifft. Sie haben wohl die Vorteile des billigen Geldes gerne genommen und sich bis über beide Ohren mit Megaprojekten und überbordendem Sozialstaat verschuldet, aber ihre Wirtschaft ist nicht entsprechend leistungsfähig um diese Verschuldung zu tragen.

Deshalb musste die Bundesregierung als Oberlehrer einspringen und den Krisenländern wie Kindern befehlen, ihr habt zu sparen und müsst für weniger Geld mehr leisten, so wie wir. Das hat aber dazu geführt, dass die Wirtschaftskrise sich erheblich verschärft hat, die Menschen haben keine Arbeit, kein Geld, keine Perspektive und die ganze Gesellschaft bricht zusammen. Die Opfer dieser Politik gehen auf die Strasse um zu protestieren, was mit massiver Staatsgewalt beantwortet wird. Tränengas und Gummigeschosse auf der einen Seite und

Steine und Brandbomben auf der anderen. Fragen wir doch die Griechen, Italiener, Spanier und Portugiesen, ob die EU und der Euro ihnen Frieden und Wohlstand gebracht hat? Das haben aber die Politiker den EU-Bürgern versprochen, wenn die Staaten in einer Union aufgehen, dann wird es keine Kriege mehr geben, keinen Hunger und keine Not. Ach ja? Was in den Strassen von Athen und Barcelona abläuft ist aber ein Krieg. Und den Menschen in der EU ging es noch nie seit dem II. Weltkrieg so dreckig. Sogar Deutschland ähnelt im Ruhrgebiet und am Niederrhein immer mehr einem Drittweltland, wie ich mit eigenen Augen gesehen habe. Die Armut, der Verfall und das Elend dort sind erschreckend.

Es ist doch kein Zufall, dass die Länder in Europa, die den Euro nicht eingeführt haben, und ganz besonders, die Länder, die überhaupt nicht in der EU sind, am besten dastehen und keine Wirtschafts- und Schuldenkrise haben. Ist doch klar warum. Die unabhängigen Länder, die ihre Finanzpolitik noch selbst bestimmen können, und nicht von Apparatschiks in Brüssel und den Finanzverbrechern der EZB und der Bankster in Frankfurt fremdbestimmt werden, können Entscheidungen nach nationalen Interessen fällen, was am besten für das Land ist. Es ist auch kein Zufall, dass Island nach seiner Finanzkrise den anderen Weg ging und jetzt aus der Misere rausgekommen ist. Statt die Banken mit Steuergeldern zu retten, die sich selbst und das Land mit betrügerischen Machenschaften in die Krise führen, hat man die Banken pleitegehen lassen und die Verantwortlichen Banker verhaftet und angeklagt. So muss man das machen.

Wieso müssen Banken überhaupt gerettet werden? Wieso gehen Banker straffrei aus? Sie rauben Billionen, nicht Milliarden, ja Billionen und es passiert ihnen nichts! Jeder Ladendieb, der für einen Euro was mitnimmt wird härter bestraft. Sie betrügen und manipulieren nicht nur den LIBOR, was ihnen hunderte Milliarden an Gewinnen beschert hat, sie bescheissen auf allen Märkten und treiben die Preise in die gewünschte Richtung, um ohne Leistung gross zu kassieren. Landen die Chefs der beteiligten Banken im Gefängnis? Sicher nicht, sie kommen mit einer lächerlichen Busse davon, wenn überhaupt. Daran sieht man, wer die wirkliche Macht in der EU hat. Die Politiker sind nur Marionetten und dienen der Finanzelite. Es geht um den Transfer des gesamten Volksvermögens von unten nach oben. Es findet ein gigantischer Raubzug gegen uns alle statt und keiner hindert sie daran.

Deshalb, wann wachen die Menschen endlich auf und erkennen, die EU ist die Abkürzung für Europas Untergang? Dieses Gebilde ist eine Fehlkonstruktion, die sofort abgerissen werden muss. Sie bringt nur Unfrieden, Armut, Unterdrückung, Identitätsverlust, Amoral und Zerstörung. Alles was sie uns als Vorteil erzählen ist gelogen. Ihnen geht es nur um Macht und Kontrolle. Jeder EU-Befürworter ist ein Antidemokrat und Landesverräter und sollte die Quittung dafür bekommen. Die Auszeichnung der EUDSSR mit dem Friedensnobelpreis ist wohl die grösste Farce und Verarsche überhaupt. Weder gibt es Frieden auf den Strassen der Krisenländer, noch verbreitet die EU Frieden mit ihrer Militärmaschinerie genannt NATO, die einen Angriffskrieg nach dem anderen führt. Es gibt nur ein Motto: RAUS aus der EU und dem Euro, RAUS aus der NATO ...

VORWÄRTS zur Wiedererlangung der Selbstbestimmung und Souveränität für Frieden und Wohlstand, direkte Demokratie jetzt!!!

Und wer nach dem ganzen Desaster auch noch in diesen Verbrecherverein rein will, der muss völlig bescheuert sein und gehört aus der politischen Landschaft verjagt!

Hallo "Freeman",

hiermit möchte ich Sie um die Erlaubnis bitten, den Artikel "Raus aus der EU, dem Euro und der NATO" (Quelle: <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2013/01/raus-aus-der-eu-dem-euro-und-der-nato.html>) wiederöffentlichen zu dürfen. Die Plattform dafür wäre ein Organ des Vereins FIGU ([www.figu.org/ch](http://www.figu.org/ch)), der kritisch gegenüber der EU eingestellt ist.

Mit freundlichen Grüssen

Achim Wolf

Gesendet: Donnerstag, 07. Mai 2015 um 20:34 Uhr

Von: "ASR Blog" [asrblog@yandex.ru](mailto:asrblog@yandex.ru)

An: "Achim Wolf"

Betreff: Re: Kopierecht-Anfrage

Danke für die Anfrage. Darf gemacht werden.

## Auszug aus dem 622. offiziellen Kontaktgespräch vom 7. Mai 2015

**Billy** ... Im Fernsehen ist ja die Rede davon – wie könnte es auch anders sein –, dass es morgen seit Ende des letzten Weltkrieges 70 Jahre her ist. Natürlich werden dann dazu bei den Siegermächten gewaltige protzige Festlichkeiten und Militärparaden geboten und der 8. Mai damit gefeiert, wobei dies in Russland aber erst am 9. Mai der Fall sein wird, weil dort ja wegen der Zeitverschiebung bereits dieses Datum geschrieben wurde, als in Europa das Nazi-Regime kapitulierte. So wie ich die Sache nun sehe, werden alle Siegermächte für sich allein feiern und Russland ausschliessen, weil ja wieder ein kaltes Klima und irgendwie ein kalter Kriegszustand zwischen den westlichen Mächten und Russland herrscht, wobei der Grund dafür der Ukraine-Konflikt ist. Was ich mir allerdings trotzdem vorstellen kann ist das, dass die deutsche Bundeskanzlerin Merkel ihre Nase nach vorn strecken muss und trotz allem nach Moskau reisen wird, um Lieb-Kind zu machen und bei Putin und dem russischen Volk zu heucheln. So jedenfalls schätze ich diese Frau ein, die in keiner Weise etwas unterlässt, um sich mit aller Macht in den Vordergrund zu stellen und sich zu präsentieren.

**Ptaah** Darüber habe auch ich mir Gedanken gemacht und bin zur selben Meinung gelangt wie du. Russland wird von den westlichen Siegermächten für gemeinsame Feierlichkeiten ausgeschlossen werden. Und was du bezüglich Merkel sagst, so wird sich diese Frau unzweifelhaft in Moskau profilieren, um sich auch in dieser Sache einen Namen zu machen, hervortreten und sich hervorzutun, um beim deutschen und russischen Volk und in der EU-Diktatur bei ihren unbedarften Anhängern Profil zu gewinnen.

**Billy** Eben, das meine ich auch, doch ihre Anhänger sind zu dumm, um ihre Absichten und ihr hinterhältiges Tun zu erkennen. Was nun aber die Siegermächte betrifft, die morgen in der westlichen Welt und übermorgen in Russland die Nazi-Kapitulation des letzten Weltkrieges feiern werden, die vor 70 Jahren den Krieg in Europa beendete – in Fernost dauerte er ja noch bis zum Herbst 1945 –, wird das Ganze wohl mit viel grossen Reden und Worten sowie mit militärischem Prunk und mit der Vorführung neuester Waffen und modernstem Kriegsmaterial ablaufen, besonders in Russland, weil das dort für solche Festlichkeiten Tradition ist. Damit wird den Feindmächten auch gedroht, so denke ich, denn das ist typisch für die kriegslüsternen Erdlinge jeder Couleur. Dies eben darum, weil jede Nation jeder anderen misstraut und feindlich gesinnt ist, anstatt dass alle Staaten der Erde sich endlich gegenseitig antimilitärisch friedlich verhalten würden, was durch einen einheitlichen Gesamtstaatenfriedensvertrag zustande gebracht werden könnte, wenn endlich Verstand und Vernunft der Erdlinge siegen würden. Ein solcher weltweiter Gesamtstaatenfrieden kann aber erst dann zustande kommen, wenn alle Staaten der Erde endlich eine einheitliche und weltweit agierende «Multinationale Friedenskampftruppe» bilden, die das Recht hat, in allen Ländern mit logischer Gewalt und ohne jegliche Ausartungen alle bewaffneten Konflikte und Diktaturen aufzulösen und so in jedem Staat für Frieden, Freiheit und Demokratie sowie für eine greifende Gerechtigkeit für die Völker zu sorgen, alles in dieser Weise aufzubauen und Wirklichkeit werden zu lassen. Und nur dann, wenn sich alle Staaten der Erde endlich in vernünftiger Weise politisch, militärisch und wirtschaftlich friedlich und in menschlicher Weise zusammenfinden, kann eine bestausgebildete weltweit agierende «Multinationale Friedenskampftruppe» gebildet werden, die berechtigt ist, in allen Ländern jegliche militärische oder terroristische Kampfhandlungen und Ungerechtigkeiten usw. zu beenden und alle Diktaturen aufzulösen und diese durch Demokratien zu ersetzen. Und nur dann, wenn dies endlich in dieser Weise zustande kommt und weltweit greift, kann es wirklich Frieden und Freiheit und ein effektiv friedlich-freiheitlich harmonisches koexistentes Miteinander- und Nebeneinander- sowie Zusammenleben aller Staaten und Völker geben. Dies erfordert aber weitestgehend Anstand, Aufrichtigkeit, Liebe, Ehrlichkeit, Güte, Menschlichkeit, Respekt und Rücksichtnahme usw., und zwar sowohl von allen Mächtigen aller Staaten untereinander wie auch von jedem Menschen jedes Volkes gegenüber jedem Mitmenschen überhaupt, so also auch gegenüber jedem anderen Menschen aller anderen Völker. Dabei darf weder die Rasse noch die Meinung, wie auch der gesellschaftliche Stand noch der religiöse oder weltliche Glaube eines Menschen eine Rolle spielen, denn grundsätzlich sind alle Menschen als Menschen gleich, folglich auch alle die gleichen Rechte haben müssen. All die grossen Werte Anstand, Aufrichtigkeit, Liebe, Ehrlichkeit, Güte, Menschlichkeit, Respekt und Rücksichtnahme usw. sind für jede Form des Miteinander-, Nebeneinander- und Zusammenlebens von enormer Bedeutung, ja von grösster Wichtigkeit, und zwar ganz egal, ob in Beziehung auf die Politik, Religionen und die Wirtschaft, wie auch auf Bekanntschaften, auf die Ehe, auf irgendeine geschlossene oder offene Gemeinschaft, auf einen Verein, auf eine Organisation, auf eine Arbeits- oder Wohngemeinschaft usw. Gibt es das nicht, kann weder ein vernünftiges Miteinander-, Nebeneinander- noch ein Zusammenleben existieren. Das muss einmal



gesagt sein, denn bei den Erdlingen ist das nicht klar, weil bei ihnen diesbezüglich ein gewaltiges Defizit herrscht.

**Ptaah** Wie recht du hast, und zwar auch damit, wie ein weltumfassender Frieden und die notwendige Freiheit zustande kommen kann. Eine andere Lösung gibt es nicht als die, dass sich alle Staaten in friedlicher Weise in jeder Beziehung zusammenfinden und in dem Rahmen handeln, wie du ihn beschreibst.

**Billy** Das war ja auch der einzige Weg, den Nokodemion ins Leben gerufen und beschritten hat, wodurch es ihm gelungen ist, in jedem Land alle Völker zu befrieden resp. sie zu beruhigen, Ruhe zu schaffen und sie friedlich zu stimmen und dadurch einen dauernden Zustand des effektiven Friedens und der Freiheit herbeizuführen. Wenn also, aus dieser Sicht gesehen, auf der Erde in bezug auf alle Staaten und Völker dem gleichgetan wird, was dem Handeln von Nokodemion entspricht, dann können nach vielen Jahrtausenden von Krieg und Terror jeder Art endlich Frieden und Freiheit werden. Was dabei die ›Multinationale Friedenskampftruppe‹ betrifft, ist dazu nur noch zu sagen, dass diese natürlich unter die absolute Aufsicht und Kontrolle eines durch alle Staaten gemeinsam erstelltes massgebendes Aufsichtsorgan gestellt sein muss, das absolut keine Ausartungen usw. zulässt, wie diese seit alters her auf der Erde durch Militärs, Geheimdienste und Geheimbünde, durch spezielle Kampfeinheiten und Verbrecherorganisationen usw. sowie durch Polit-Terror und mörderische Religions- resp. Sektenmachenschaften verübt wurden und weiterhin bis auf den heutigen Tag ausgeübt werden.

**Ptaah** Auch das ist richtig, denn auch eine ›Multinationale Friedenskampftruppe‹, wie du sie gemäss dem Nokodemion-System beschreibst, muss fraglos unter eine strenge Aufsicht, Führung und absolute Kontrolle gestellt sein, um Handlungs- und Tatausartungen zu unterbinden. Dies ist von dringender Notwendigkeit, denn die Erdenmenschen neigen sehr schnell zu böartigen und sehr schlimmen Ausartungen, wenn ihnen Macht in die Hände gelegt wird. Und das ist auch so in bezug auf Ordnungskräfte, die Recht, Frieden, Freiheit und Ordnung schaffen müssen, die aber schnell zu Ausartungen, zu Hass, Rache und Vergeltung neigen, wenn sie erfahren und erleben, wie leicht es ist, mit Waffengewalt oder sonstigen Gewaltmitteln die Mitmenschen zu drangsalieren, sie zu foltern, zu quälen, über deren Wohl und Wehe zu bestimmen oder gar Herr über deren Leben und Tod zu sein. Also ist eine strenge Aufsicht und Führung sowie eine absolute Kontrolle auch bei einer Armee notwendig, wie eben auch in bezug auf eine ›Multinationale Friedenskampftruppe‹, die multinational beaufsichtigt, geführt und kontrolliert werden muss, um jegliche Ausartungen irgendwelcher Art zu verhindern. Alle Kampfhandlungen, die durch eine solche allstaatlich bestimmte Kampftruppe ausgeführt werden müssen, haben vorgehend klar geregelt, des Rechens sowie in menschenwürdiger Weise zu sein, die unmissverständlich vertraglich festgehalten und von allen Kräften der Kampftruppe eingehalten werden müssen.

**Billy** Wenn ich daran denke, wie viele Soldaten und Söldner bestialisch ausarten und sich zu blanken Mördern und Massenmördern entwickeln, wenn sie in Kriegshandlungen usw. verwickelt werden, dann graut mir. Bestialische Greuelthaten von Militärs und Terroristen sowie von diversen kriminellen und verbrecherischen Gruppierungen aller Art werden ja seit alters her und bis in die heutige Zeit immer wieder aufgedeckt. Diese sind Zeugen dafür, dass das stimmt, was du eben gesagt hast in bezug darauf, dass die Erdlinge sehr schnell ausarten, wenn sie feststellen, wie leicht es ist, mit Waffengewalt oder mit sonstigen Gewaltmitteln die Menschen zu drangsalieren, sie zu foltern, zu quälen und gar zu ermorden. Und was diesbezüglich auf der Erde wirklich geschieht, wie ungeheuer schlimm, böartig und bestialisch bei mörderischen Geheimdienstmachenschaften, Kriegshandlungen, Terrorakten und sonstig tödlichen Machenschaften wider die Menschen es wirklich zu- und hergeht, das kann einerseits mit Worten kaum beschrieben werden, und andererseits werden von den Mächtigen der Welt, die an allem mitschuldig sind, die effektiven grauenvollen Tatsachen in bezug auf ihre absolute Unmenschlichkeit verschwiegen, verschlossen und verheimlicht. Folgedem werden die Völker für lange Zeit – oder für immer – nicht erfahren, wie bestialisch und katastrophal alles wirklich ist, was durch die Mächtigen der Welt, die Militärs, die Geheimdienste, Terroristen, Religionen und Sekten angerichtet wird. Und weiter ist zu sagen, dass durch die Grossmächte, und zwar allen voran die USA, einerseits all diese Greuel, Kriegsverbrechen und sonstigen Verbrechen geschützt und gefördert werden, wie diese von ihren Streitkräften, Geheimdiensten und Söldnern usw. durchgeführt werden, wie durch ›WikiLeaks‹ und den Whistleblower Edward Snowden weltweit bekannt wurde, während andererseits die USA alles dazu tun, um ihre sich unberechtigterweise angeeignete Position einer Weltpolizei mit allen ausgearteten, gemeinen und verbrecherischen Mitteln aufrechtzuerhalten. Dies nebst dem, dass die USA – in geheimen Absichten natürlich – auch die Weltoberherrschaft an sich reissen

wollen, um alle Staaten unter ihre Fuchtel zu bringen und einpolig zu beherrschen, wie das in diesem Rahmen kein anderer Staat in irgendeiner Weise anstrebt. Natürlich wird das von den USA sowie von deren Geheimdiensten, Militärs und Mächtigen vehement bestritten.

**Ptaah** Was nicht verwunderlich ist.

...

**Billy** Dann möchte ich dich nach deiner Meinung fragen in bezug auf den Islamistischen Staat, und zwar inwieweit es damit steht, dass diesem endlich richtig Paroli geboten und was wirklich gegen diesen unternommen wird.

**Ptaah** Das Ganze bezüglich der IS-Bekämpfung entspricht nicht mehr und nicht weniger als nur einem Geplänkel, dessen Sinn nicht darin liegt, den Islamistischen Staat aufzureiben, sondern darin, damit die Kriegs- und Waffenindustrie am Leben zu erhalten und weiter auszubauen. Dies jedenfalls, was die US-amerikanischen Bombardierungen und alle sonstigen Machenschaften betrifft, die gegen den IS durchgeführt werden. Im gesamten kann mit all dem, was getan wird, der Vormarsch des Islamistischen Staates also nicht gestoppt und dessen Weiterbestehen kein Ende bereitet werden. Folgedem kann die IS-Terrororganisation ihr Machtgebiet immer weiter ausbreiten, was auch dazu geführt hat, dass sich der IS bereits in diversen arabischen Staaten festsetzen konnte, was den Grund auch darin findet, sich in diesen derart einzunisten, dass er die Öl-Wirtschaft an sich reißen kann. Und gelingt das dem Islamistischen Staat, dann wird der gesamten westlichen und also der nicht-islamischen Welt der Öl-Hahn völlig zugedreht, wie du das einmal zum Ausdruck gebracht hast. Weder durch die USA noch durch andere Staaten, die in Syrien und im Irak direkt mit Bombardements usw. unsinnig und dumm in absolut unzulänglicher Weise wider den Islamisten-Staat kämpfen, wozu natürlich auch die regulären Militärs des Irak und von Syrien gehören, kann die IS-Terrororganisation besiegt werden. Einerseits ist diese auf über 100 000 ausgeartete Terroristen angewachsen, und andererseits wird sie finanziell aus fanatisch gleichgerichteten Kreisen aus Arabien und Europa sowie aus den USA und anderen Ländern unterstützt, dies nebst dem, dass sich die Terrororganisation auch noch selbst finanziert, und zwar mit gestohlenem Öl, das sie verkauft. Zu sagen ist zu allem aber vorweg, dass alle Regierungsmächtigen, die an den sinnlosen und unnützen Bombardierungs-, Kriegs- und Waffenaktionen gegen den Islamisten-Staat beteiligt sind, in ihrer Dummheit noch immer nicht zur Erkenntnis gelangt sind, dass das Ganze des Bestehens der IS-Terrororganisation nur dann wirklich richtig bekämpft und letztendlich beendet werden kann, wenn eine «Multinationale Friedenskampftruppe» erstellt und mit grosser Übermacht alle IS-Terrorgruppierungen eingekesselt und kampfunfähig gemacht sowie alle ausgearteten IS-Überlebenden in lebenszeitige Verbannung geschickt werden. Offenbar haben aber bis heute alle Regierungsmächtigen der Erde – also nicht nur jene, welche im Zusammenhang mit Militärs in Kampfeinsätzen gegen den Islamisten-Staat stehen – noch immer nicht begriffen, dass es seit Bestehen der irdischen Menschheit noch niemals eine derart unmenschlich ausgeartete und zerstörerische Terrororganisation gegeben hat, wie das der IS resp. der Islamisten-Staat ist, der so mächtig, gewaltig und weltumgreifend werden konnte, dass er bereits heute eine unermessliche Gefahr für die ganze Welt bedeutet.

**Billy** Was ja immer und immer wieder bewiesen wird, wenn irre und wahnbefallene IS-Anhänger in anderen Staaten rund um die Welt Terroranschläge verüben und damit viele unschuldige Menschen – darunter viele Frauen und Kinder – in den Tod reißen. Und wenn an all die Greuelthaten gedacht wird, die durch die ausgearteten IS-Terroristen verübt werden, dann muss gesagt werden, dass es solches nie zuvor gegeben hat in diesem Rahmen in bezug auf eine Terrororganisation. Vergleiche können dabei nur gezogen werden mit Kriegsmasakern und vielen anderen Kriegsverbrechen. Und wie du mir kürzlich privaterweise gesagt hast, werden solche unmenschliche Verbrechen an Frauen, Kindern und Männern auch durch IS-Terroristen begangen, die dann später wieder in ihre Heimatländer zurückkehren, wobei sie dann jedoch in der Heimat nicht zur Rechenschaft gezogen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sogenannte «Schläfer» sind, die nur vom IS ausgeschickt sind, um einen passenden Augenblick abzuwarten, um einen Terroranschlag zu verüben, der dann viele Menschenleben fordert, oder ob es IS-Deserteure sind, die beim IS als Folterer, Mörder und Vergewaltiger usw. mitwirkten und in der Heimat dann «Reue» heucheln und ungeschoren davonkommen. Deserteure, so hast du gesagt, gibt es ja auch beim Islamisten-Staat, doch werden diese jedoch vom IS gefasst, dann werden sie enthauptet oder sonstwie hingerichtet.

**Ptaah** Das ist tatsächlich so, und diverse solche Deserteure, die als Mitglied des Islamisten-Staates mitgewirkt und Verbrechen begangen haben, wie Morden, Vergewaltigen, Foltern und Zerstören, leben heute wieder unbestraft in Europa, wie aber auch in den USA, in Kanada, Australien und in verschiedenen anderen Ländern.

**Billy** Ja, das hast du gesagt. Doch dies zu wissen nutzt nichts, denn die Fehlbaren werden wohl nie zur Rechenschaft gezogen werden. Daher können wir das Thema auch beenden, weshalb ich dich fragen will, was sich in bezug auf kommende Stürme, wie Orkane und Tornados, in Europa ergibt.

**Ptaah** Wie ich dir schon früher erklärte, wirkt sich der Klimawandel diesbezüglich immer schlimmer aus, folglich sich in ganz Europa in den Flachlandgebieten die Tornados sehr stark mehren, stetig gewaltvoller werden, wodurch sich immer umfangreichere Zerstörungen ergeben und auch Menschenleben fordern, wie sich das am 5. Mai mit vier Tornados in Deutschland ergeben hat. Und schon in wenigen Tagen, nämlich am 13. Mai, wird sich im Südosten von Deutschland wieder ein nächstes solches Geschehen ergeben, bei dem grosse Zerstörungen angerichtet werden. Auch die Orkane nehmen in kommender Zeit an Stärke und Zahl zu, wobei auch das Center davon nicht verschont bleiben wird.

**Billy** Aha.

## Überraschende Übereinstimmung

Wie FIGU-nahe Interessierte, FIGU-Freunde und FIGU-Mitglieder längst wissen, ist es keine Seltenheit, dass von Medien oder Personen des öffentlichen Lebens zeitnah Themen aufgegriffen werden, die erst kurz zuvor von Billy und Ptaah in den Kontaktgesprächen behandelt wurden. Innerhalb von wenigen Monaten, Wochen oder auch nur Tagen erscheint Entsprechendes in den Medien.

Am 9. Mai, als ich die Tagesschau im Fernsehen verfolgte, hörte ich Ausschnitte aus der Rede Putins, die er anlässlich der Gedenkfeier zum 70. Jahrestag des Sieges der Alliierten über Nazideutschland hielt. Als ich ihn reden bzw. die Übersetzung seiner Rede hörte, dachte ich, dass er wohl Kenntnis der Schriften von Billy haben müsse, weil er meiner Ansicht nach eindeutig Bezug auf eine Internationale Friedenskampftruppe nahm, wenn auch mit anderen und wie ich dachte eigenen Worten und nicht in einem direkten Aufgreifen des Begriffes, sondern in umschreibender Weise. Erstaunt und erfreut nahm ich die Tatsache zur Kenntnis und dachte bei mir, wie gut es doch sei, dass wenigstens einer der machtgeringen Weltführer zumindest ein Quentchen Verstand und Vernunft sowie ein wenig Verantwortungsgefühl an den Tag lege.

Besonders jetzt, zur Zeit des akuten Ukraine-Konfliktes, lassen Verstand, Vernunft, Verantwortungsbewusstsein sowie Weit- und Klarblick bei den Regierenden der Ukraine und namentlich auch der EU mehr als bedenklich zu wünschen übrig. Blind vor Machtgier und völlig USA-hörig versucht die EU unter dem Einfluss der US-Amerikaner ihren Machtbereich bis an die Grenzen Russlands auszuweiten und zu festigen, nicht bedenkend, welche Bedrohung für Russland von der direkten Nachbarschaft ausgeht. Und die Führenden der Ukraine sind kurzsichtig und blöd genug, um ihren eigenen, für den Weltfrieden hochwichtigen Status nicht zu erkennen und sich von den verantwortungslosen, macht- und profilierungssüchtigen EU- und USA-Politikern Sand in die Augen streuen und sich mit nicht einhaltbaren angeblichen Wirtschaftsvorteilen ködern zu lassen, anstatt sich ihrer gewichtigen Rolle in der Weltpolitik bewusst zu werden und diese auf allen nötigen Ebenen auszuspielen. Die Ukraine als von der EU, den USA und Russland unabhängiger Staat nahm in der Vergangenheit die unverzichtbare Pufferrolle zwischen den beiden Blocks im Osten und Westen ein und war damit ein Friedens- oder besser gesagt Sicherheitsgarant für beide Seiten. Gibt die Ukraine diesen Status zu Gunsten einer EU-Zugehörigkeit endgültig auf, verschuldet sie den Zusammenbruch des bisherigen funktionierenden Weltmachtgefüges und schafft damit einen nicht abschätzbaren Unsicherheitsfaktor für beide Seiten, der übelste Folgen für die gesamte Weltpolitik nach sich ziehen kann.

Im ganzen Ukraine-Gerangel macht meiner Ansicht nach Putin die beste Figur. Auch wenn ihm vom Westen vorgeworfen wird, dass er nach der Ost-Ukraine greife und die dortigen Aufstände aktiv schüre, muss gesehen werden, dass es sich dabei nur um die halbe Wahrheit handelt. Wenn nämlich die EU nicht blind vor Grössen- und Machtwahn nach der Ukraine gegriffen hätte, dann hätte auch Putin seine Finger von der Ost-Ukraine gelassen, denn ihm ist die Rolle der Ukraine als neutraler Puffer offenbar weitaus bewusster als den eingebildeten, ignoranten und arroganten, schleimigen und USA-hörigen EU-Politikern. Würde Putin gegen die EU- und

USA-Politiker derart austeilten, wie die dumm-dreiste und primitive «deutsche Mutti» – Angela Merkel – dies anlässlich ihres Besuches am 10. Mai in Russland tat, dann würde die ganze westliche Welt lauthals Zeter und Mordio schreien und eiligst einen Krieg gegen den «russischen Verbrecher» anzetteln, der es wagt, offen zu sagen, was grundsätzlich eigentlich zu sagen wäre. Die Selbstbeherrschung und die Coolness, die Putin angesichts der ungerechten, primitiven und triefend-dummen Anwürfe von Merkel und Konsorten in den letzten Monaten an den Tag legte, ist bewundernswert, ebenso seine objektive Haltung und sein Klarblick, die dem neutralen Beobachter in der letzten Zeit immer mehr ins Auge fallen.

Doch zurück zur Rede Putins, in der er – wie den Medien übereinstimmend zu entnehmen war – nicht nur den ehemaligen Alliierten für ihre «Beteiligung am Sieg» über Hitler-Deutschland dankte, sondern auch anderen antifaschistischen Ländern, in denen im Widerstand und im Untergrund gegen die Nazis gekämpft wurde. Ausserdem sagte er, dass die Grundprinzipien der internationalen Zusammenarbeit, die nach den Leiden des Zweiten Weltkrieges entstanden seien, in den vergangenen Jahrzehnten immer häufiger ignoriert wurden. Mit einem berechtigten Seitenhieb auf die USA erläuterte er, dass versucht werde, eine «einpolige Welt» und ein neues Blockdenken zu schaffen, und er sagte wörtlich: «All das unterspült den Frieden.» Und dann erklärte er: «Es muss unsere gemeinsame Aufgabe sein, ein System aufzubauen, das gleiche Sicherheit für alle Staaten garantiert und den aktuellen Bedrohungen entspricht. Nur so können wir Frieden und Ruhe auf dem Planeten gewährleisten.»

Zwei Tage später, am 10. Mai, spätabends gab mir Billy den ersten Teil des neuesten 622. Kontaktberichtes vom 7. Mai 2015, den er gerade eben abgerufen und niedergeschrieben hatte, zur Vorkorrektur, die ich dann am 11. Mai am Vormittag auch an die Hand nahm. Bei dieser Vorkorrektur fiel ich dann vor Erstaunen beinahe vom Stuhl – hatte doch Putin präzise die gleichen Worte gebraucht, die auch Billy beim Gespräch mit Ptaah verwendet hatte. Es kam mir vor, als ob Putin als braver Schüler neben Billy und Ptaah gesessen und sich aufmerksam deren Worte hinter die Ohren geschrieben hätte, um sie dann bei nächster Gelegenheit, nämlich zwei Tage später, in seiner Gedenkrede zum Ende des Zweiten Weltkrieges wörtlich zu zitieren.

Eigentlich überrascht mich nicht mehr viel, wenn es darum geht, dass Themen, die in den Kontakten angesprochen wurden, zeitnah aufgegriffen werden, aber eine solche Übereinstimmung und eine derartige Zeitnähe und Präzision in der Wiederholung ist wirklich aussergewöhnlich. Schade nur, dass dann eine Zeitung wie die als seriös und kompetent geltende «Die Welt» sich erblödet, Putin wegen seinen Äusserungen anzugreifen und hinunterzumachen, indem der verantwortliche Redakteur schreibt: «Trotz der Wichtigkeit einer solchen Kooperation habe man in den vergangenen Jahrzehnten «Versuche gesehen, eine einpolige Welt zu schaffen». Damit teilte er gegen die USA aus. Diese Redewendung wird von Russland benutzt, um das angebliche Ziel der Vereinigten Staaten zu kritisieren, das Weltgeschehen zu dominieren.» Damit offenbaren sich die Wahrheitsferne, Kurzsichtigkeit und Dummheit des verantwortlichen Journalisten und seiner Vorgesetzten, die ebenso wenig die Tatsache erkennen wie die verantwortungslosen Politiker westlicher Prägung, nämlich dass die USA in ihrem Grössenwahn tatsächlich bestrebt sind, eine einpolige Welt unter ihrer Fuchtel zu schaffen und dabei nicht davor zurückschrecken, den ohnehin schon wackeligen Weltfrieden weiter zu unterminieren und aufs Spiel zu setzen. Dass sie in ihrer Verantwortungslosigkeit Russland in die Arme Chinas treiben, statt sich selbst gewogen zu machen, das sehen sie in ihrer Machtgeilheit und in ihrem Wahn, Weltpolizei spielen zu müssen, leider nicht.

Bernadette Brand, Schweiz

## Die Zeichen der Zeit stehen auf Sturm!

... denn der Erdenmensch ist gefangen in seinem Materialismus, seinen wirren Ideologien und Religionen und in seiner realitätsfernen, primitiven Selbstsucht.

Am 5. Mai 2015 verwüstete ein Tornado das deutsche Dorf Bützow bei Rostock. Am 13. Mai 2015 traf ein weiterer starker Tornado ein ganzes Wohngebiet im Landkreis Aichach-Friedberg. Dabei wurden rund 200 Gebäude beschädigt; 33 Häuser wurden infolge der Wucht des Sturmes einsturzgefährdet und 12 sogar unbewohnbar. Menschen wurden zum Teil schwer verletzt. Besonders hart hat es die Orte Stettenhofen und Affing bei Augsburg getroffen. Dort wurden nicht nur Dächer von Wohnhäusern abgedeckt, sondern gesamte Dach-



konstruktionen und Mauerteile weggerissen und durch die Strassen geschleudert. Auch Autos wurden meterweit durch die Luft gewirbelt. Was den Deutschen bisher nur aus den USA, aus Asien und anderen davon betroffenen Ländern bekannt war, scheint jetzt auch in Deutschland und der Schweiz zur Normalität zu werden, nämlich eine regelrechte Tornado-Saison mit urweltlichen Stürmen und schlimmsten Verwüstungen.



*Ein Teil der Verwüstungen nach dem Tornado bei Augsburg*

Wer nun glaubt, das sei eine Ausnahme und das komme immer mal wieder vor, der täuscht sich schwer. Solche Naturkatastrophen werden leider immer häufiger werden, dabei noch an Zerstörungsgewalt zunehmen und somit – mehr als wir es wahrhaben wollen – zu unserem schmerzlichen Alltag werden. Wer jetzt noch nicht begriffen hat, dass die Klimakatastrophe in ihren verheerenden Ausmassen und Wirkungen auf die Unvernunft der Menschen zurückzuführen ist, der träumt den Schlaf des Dummen, Naiven oder Hoffnungsgläubigen, dem ein hartes Erwachen in die Wirklichkeit folgen wird. Die Menschen stehen der Urgewalt der ihnen bisher nicht bekannten Stürme fassungslos gegenüber; es war bisher unvorstellbar und ist nun für sie nahezu unbegreiflich, was jetzt mit dem Wetter passiert. Dabei hat auch dies – wie bei allem im gesamten Universum und so auch auf der Erde – seine ganz bestimmte Ursache resp. ein Bündel von ursächlichen Geschehen, Kräften, Fehlern und Versäumnissen, die dazu geführt haben, dass es jetzt zwangsläufig und gesetzmässig bedingt so kommt, wie es kommen muss, eben durch das logische, allumfassende und universelle Gesetz der Kausalität, dem die gesamte Natur und darin auch der Mensch eingeordnet ist.

Die getrübe Wahrnehmung der realen Wirklichkeit durch die Erdenmenschen ist durchaus mit einer krankhaften Psychose vergleichbar. Als Psychose bezeichnet man eine schwere psychische Störung, die mit einem zeitweiligen weitgehenden Verlust des Realitätsbezugs einhergeht. Dies betrifft vor allem die Tatsache, dass die Menschen die Auswüchse der Klimakatastrophe einfach einem nicht existierenden Zufall, dem Einfluss der Sonne, normalen Klimaschwankungen usw. zuschieben möchten, nur nicht ihrem eigenen Handeln, ihren eigenen Verbrechen an der Natur und Umwelt und – was die Hauptursache all dessen ist – ihrer eigenen Verantwortungslosigkeit und sträflichen Dummheit, die sich jetzt schmerzlich auf ihre Lebensgrundlage auswirken und ihren harten Tribut von ihnen einfordern.

«Aber warum nur konnte es soweit kommen?», werden sie sich jetzt vielleicht fragen. Als Antwort hierauf sei

die wichtigste Kontaktperson von BEAM, «Billy» Eduard Albert Meier, genannt, nämlich sein plejarischer Freund Ptaah, der nachfolgend eine kompetente Antwort darauf gibt, wie es zu all den Wetterextremen kommen konnte bzw. künftig noch vermehrt kommen wird.

#### **Auszug aus dem 589. offiziellen Kontaktgespräch vom 16. Juni 2014:**

*Ptaah* Durch die kriminell zu nennenden Machenschaften und die Schuld und Unvernunft der Erdenmenschen, und zwar in bezug auf die verantwortungslose Heranzüchtung der Überbevölkerung und alle daraus hervorgehenden Machenschaften hinsichtlich der weltweiten Zerstörung der Natur, der Fauna und Flora, der schädlichen Beeinflussung der Atmosphäre, der Verseuchung der Gewässer, der Austrocknung von Gewässern wie auch der unvernünftigen Umleitung oder Anstauung von Gewässern, der Vergiftung und Zerstörung der Fluren, des Erdreichs und der gesamten Pflanzenwelt, wie auch des Klimas durch gefährliche Gase und toxische Stoffe sowie der grenzenlosen Ausbeutung der Erdressourcen wurde das gesamtirdische Windsystem derart beeinflusst, dass es aus seiner Ordnung geraten ist. Also ist die ungeheure Masse Überbevölkerung durch all ihre die Natur beeinflussenden und sie zerstörenden Machenschaften der eigentliche Auslöser dessen, dass ein schneller Klimawandel seinen Anfang nehmen konnte und sich nunmehr noch stark weiter ergeben kann, was fortan weltweit immer weitergeht und zu immer schlimmeren Wetter-Extremen führen wird. Der Grund liegt darin, dass durch die verantwortungslosen erdenmenschlichen Machenschaften und alle deren Auswirkungen die Natur weitgehend in ihrer natürlichen Entwicklung nicht nur beeinträchtigt, sondern auch zu gewissen Teilen zerstört wurde. Der Erdenmensch hat durch seine Unvernunft grosse und kaum wieder gutzumachende Schäden an der Geosphäre hervorgerufen, also an der Erdhülle und damit in jenem irdischen Raum, in dem die Gesteinskruste der Erde, die Wasser- und Lufthülle aneinandergrenzen. Weiter hat er auch ungeheure und irreparable Schäden in der Biosphäre angerichtet, also im Bereich der Gesamtheit des Lebensraumes resp. aller von Lebewesen besiedelten Schichten der Erde. Zu nennen sind auch die ungeheuren Schäden und Zerstörungen, durch die die Lithosphäre resp. Erdkruste in böse Mitleidenschaft gezogen wurde, die bis in die 1200 km tiefe Gesteinshülle der Erde reicht. Auch die Hydrosphäre ist in ihrem gesamten Bereich der Erde geschädigt, die aus den Meeren, Binnengewässern, dem Grundwasser, dem im Eis gebundenen und in der Atmosphäre vorhandenen Wasser besteht. Letztendlich muss noch die Atmosphäre resp. Lufthülle genannt werden, die weltweit durch giftige Schadstoffemissionen derart geschwängert ist, dass daran Erdenmenschen, Tiere, Getier und viele andere Lebewesen sowie auch kleinste und grösste Pflanzen bis hin zu Bäumen gesundheitlich geschädigt werden. Alle Sphären wurden also bereits derart negativ beeinflusst, dass durch sie wiederum der Klimawandel gefördert, wie aber auch die beiden südtropischen und die beiden nordpolaren Jetstreams beeinträchtigt und ausser die Norm gedrängt werden. Dabei spielen viele Faktoren mit, wie z.B. dass die Sonneneinstrahlung in den Äquatorregionen die Luft sehr viel stärker aufheizt, als dies der Fall ist in den polaren Regionen. Daraus ergeben sich Hochdruckzonen und Tiefdruckzonen mit entsprechenden Windzellen, wobei dann dadurch ein Ausgleich entsteht, indem von den Hochdruckzonen die Luft in die Tiefdruckzonen eindringt. Durch die Erdrotation werden die Luftströme dann ostwärts getrieben und bilden so die Jetstreams, während im südlichen Bereich der Erde sehr starke Winde und Stürme entstehen, und zwar direkt über der Erdoberfläche. Jetstreams sind grossräumige atmosphärische Windbänder, die als Folge der Ausgleichsbewegung von Hochdruck- zu Tiefdruckgebieten entstehen. Sie befinden sich meist im Bereich zwischen Troposphäre und Stratosphäre und strömen annähernd horizontal mit Windgeschwindigkeiten bis um die 700 Stundenkilometer um die Erde. Die polaren Jetstreams nun, verschieben sich schon seit rund 70 Jahren stetig mehr zu den Polen hin, was zur Folge hat, dass viele Regionen der Erde von urweltlichen Wetter-Extremen und einem Klimawandel betroffen werden, der viel und immer mehr Unheil über die Menschheit und den Planeten bringt, wie du das seit den 1950er Jahren immer wieder kundgetan hast. Also mehren und stärken sich die Unwetter und die damit verbundenen Überschwemmungen durch stetig stärker werdende sintflutartige Regenmassen, wie auch alle anderen Wettererscheinungen extremer und die zerstörenden Folgen immer urweltlicher werden. Schon vor weniger als vier Jahren war die Zeit angebrochen, was sich nachweisen lässt, dass sich seither die Natur immer häufiger mit immer schwereren Unwettern gewaltig aufbäumt und sich folglich die Naturkatastrophen mehr und mehr häufen und auch gewaltiger werden, wie ich schon sagte, folglich sich die ganzen Naturgeschehen immer mehr jenen nähern, wie diese zu Urzeiten auf der Erde geherrscht haben. Also wird alles noch sehr viel schlimmer werden, als dies in den letzten wenigen Jahren in ihren Auswirkungen der Fall war. Dies darum, weil sich die unvernünftigen und bösartig sowie zerstörerisch in die Natur eingreifenden Machenschaften der irdischen Überbevölkerung bis hin zu den Jetstreams auswirken. Dies sind allein Folgen der grassierenden Überbevölkerung, denn je mehr sie in den letzten 70 Jahren in rapidem Masse angewachsen ist, desto mehr haben die zerstörerischen direkten und indirekten Einflüsse und Eingriffe in die Natur der Erde diese einerseits sehr stark geschädigt und andererseits gar zerstört, folglich entsprechende Auswirkungen bis in die Atmosphäre und in die Jetstreams unvermeidlich wurden. Wäre die Erde bei

*einem für sie normalen Menschenbestand geblieben, dann hätten all diese Auswirkungen nicht geschehen können, weil ein Normalbestand niemals zu solchen Natur- und Klimaausartungen hätte führen können. Das bedeutet, dass auch die Jetstreams in ihrer Funktionsweise nicht derart beeinflusst worden wären, dass sie nun weltweit derart wirken, dass ungeheure Naturkatastrophen in Erscheinung treten, durch die wiederum unzählige Menschen in den Tod gerissen und menschliche Errungenschaften zerstört werden.*

Es scheint, dass das **eherne Naturgesetz von Ursache und Wirkung** in seiner logischen Gesetzmässigkeit und



*Der Tornado über Bützow in Deutschland am 5. Mai 2015*

Unbestechlichkeit noch nicht in den Gehirnwindungen resp. im Wachbewusstsein des Erdenmenschen realisiert und von ihm noch immer nicht in aller Deutlichkeit als knallhartes Lebensgesetz wahrgenommen wird. Lieber verlässt sich der Mensch dümmlich auf einen wesenlosen, nicht existierenden «Gott» oder sonstige «übernatürliche» Mächte, die ihm in seiner Not aus der Patsche helfen sollen, oder er steckt angstvoll nach Vogel-Strauss-Manier den Kopf in den Sand, weil er den Tatsachen nicht ins Auge schauen will. Von höheren Mächten kann und wird jedoch niemals eine Rettung kommen, weil diese Kräfte einfach nicht existent sind; und das Ignorieren der Wirklichkeit führt nur zu einer sträflichen Untätigkeit und somit dazu, dass alles nur noch schlimmer wird. **Es gibt nur eine Lösung: Der Mensch muss sein eigener Gott sein und sich selbst helfen.** Das aber scheint fast ein hoffnungsloses Unterfangen zu sein, weil an den verantwortlichen Positionen der Regierungen, der Wirtschaft und der Wissenschaften fast ausschliesslich **Verantwortungslose, Grössenwahnsinnige, Psychopathen und selbstsüchtige Egoisten** sitzen, die sich einen feuchten Dreck um das Wohl der Erdenmenschen, der gesamten Natur und des Planeten Erde scheren.

Die Erde resp. die Menschheit der Gegenwart des 21. Jahrhunderts krankt an allen möglichen Ecken und Enden. Überall, wo der Mensch hinschaut, sieht er ein **zunehmendes menschengemachtes Chaos** aus Zerstörungen, Umweltvernichtungen aller Art zu Wasser, auf dem Land und in der Luft. Er sieht weltweit immer mehr Kriege zwischen Völkern, Staaten und Teilstaaten, und er sieht mit Schaudern immer grösser und unkontrollierbarer werdende Terrortruppen und Terrormilizen wie «Al-Qaida», «Islamistischer Staat», «Boko Haram», die ihr Unwesen treiben und die Menschen in Angst und Schrecken versetzen. Der Erdenmensch erlebt und leidet unter neuen Krankheiten, und viele Menschen werden von alten, längst ausgestorben geglaubten Seuchen befallen und hinweggerafft. Mord und Totschlag, Terror, Raub, Anarchie, Vergewaltigungen, Kindsmisshandlung und Kinderschändung, Organhandel, Folter, Todesstrafe und vieles mehr an schlimmsten Übeln und grausamsten Unmenschlichkeiten breiten sich wie eitrige Geschwüre unter den Menschen aus – und ein Ende ist



derzeit nicht abzusehen. Vielmehr scheint alles nur noch extremer, ausgearteter, gefühlloser und unmenschlicher zu werden. Der Mensch droht zur Bestie seiner selbst zu werden und sich zu einem monströsen Zerrbild der Unmenschlichkeit zu wandeln.

Leider haben sich die Erdenmenschen schon vor langer Zeit vom Idealbild resp. vom eigentlich Normalen und Guten dessen entfernt, was und wie sie eigentlich sein sollten resp. davon, was die Schöpfung Universalbewusstsein seit dem Ur-Ur-Ur-Beginn an geistigen, bewusstseinsmässigen, ethischen und moralischen Werten, Tugenden und Idealen in ihr innerstes Wesen – nämlich in die sie belebende, feinstoffliche und somit unvergängliche menschliche Geistform – geistenergetisch programmiert hat. **Der Mensch soll und muss wieder wahrer Mensch im wahrsten Sinne des Wortes werden, der alle positiv-ausgeglichenen Werte und Tugenden in sich verwirklicht und in Gedanken, Gefühlen, Empfindungen, Worten und Taten in die Wirklichkeit umsetzt.** Dazu gehört das Abstreifen aller egoistischen, materialistischen, narzisstischen und sonstig menschenunwürdigen Anwandlungen, Anmassungen und Ausartungen, die mit der wahren Bestimmung des Menschen nicht vereinbar sind. Nur so kann der Erdenmensch wieder mit sich selbst und mit der Natur des Planeten Erde ins Reine kommen und nach und nach alle an ihr angerichteten Zerstörungen und Schändlichkeiten wieder heilen, ausgleichen und ins Gleichgewicht bringen. Dazu aber müsste er sich der Geisteslehre, «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» und allen Tugenden des Menschseins zuwenden.

**Zu den Tugenden des wahren Menschseins gehört an erster Stelle das Tragen einer umfassenden Verantwortung für die Natur und den Planeten,** auf dem die Menschen leben und dem sie ihre Existenz erst verdanken. Mit dem unkontrollierten Anwachsen der Erdbevölkerung ins Uferlose **von derzeit über 8,5 Milliarden Menschen** – statt der planetenmässig vorgesehenen Maximalbevölkerung von 529 Millionen! – hat der Erdenmensch gleichsam die Büchse der Pandora geöffnet und alle daraus hervorbrechenden Übel, Ausartungen, Zerstörungen und Grausamkeiten als Wirkung auf sich gezogen, darunter auch die eskalierenden Klimakatastrophen, deren Folgen nun die ganze Menschheit immer mehr und heftiger zu spüren bekommt. Gäbe es an den entscheidenden Positionen der Erde wirklich verantwortungsbewusste Menschen, dann hätten diese schon in den 1950er Jahren auf die Stimme des Lehrers und Künders BEAM gehört, der schon damals vor den **schlimmen Folgen der weltweiten Bevölkerungsexplosion** gewarnt hat. Nun müssen die bitteren Früchte des Unverstandes aber geerntet und gegessen werden – auch von denen, die nichts zur Überbevölkerung beitragen –, weil man für Vernunft, Verstand und ein Handeln in weiser Vorausschau bis heute zu dumm, zu arrogant und zu selbstüchtig war, was voraussichtlich noch für viele Jahrhunderte in der Zukunft so bleiben wird. Immer mehr Menschen ist es bewusst, dass die Überbevölkerung das kolossale Grundübel der Erdenmenschheit ist; das wird jedoch nie irgendwo von den Regierungen und verantwortlichen Stellen erwähnt und thematisiert, geschweige denn als Problem angesprochen und einer logischen Lösung zugeführt. **Es wird letztlich alles totgeschwiegen wegen der Religionen, mit deren Bonzen die Regierungen in der Regel verbündet sind.** Rachsüchtiges Morden und das gewissenlose Ausüben von Folter und Todesstrafe «im Namen des Volkes» und «von Gott befohlen» sind im christlich-religiösen Kodex stillschweigend erlaubt, das Verhüten als Grundrecht der Frauen und damit das Eindämmen der tödlichen Überbevölkerung ist verboten – was für ein himmelschreiender Hohn, welch schändliches Treten und Verleugnen jeglicher Verantwortung, Vernunft und Logik! Keiner der falschhumanen und zugleich bigott-durchtriebenen und scheinheiligen Religionisten hat etwas gegen das Morden oder die Todesstrafe zu sagen – ganz im Gegenteil, **das Vernichten von Leben und schöpferischen Gütern wird von den Religionsbonzen und ihren Mitläufern noch blutlüstern befürwortet und gutgeheissen.** Aber wehe, es geht ein Samentropfen verloren, das das Zeugen von noch mehr unschuldigem Leben verheisst, das dann vielleicht unter erbärmlichen Umständen – etwas in einem Slum – in Krankheit, Not und Siechtum mehr vegetieren muss als es würdig leben kann, weil die **Menschen zutiefst falschhuman und damit lebensunfähig sind,** dann kommt sofort das dumme Geschrei derjenigen Irren auf, die die Erde und alles Leben auf ihr offenbar um jeden Preis und mit aller Macht des Überbevölkerungswahnsinns der Vernichtung preisgeben wollen. In hirnloser Weise immer mehr Menschen in die Welt zu setzen, die dann keine reale Überlebenschance resp. keinerlei Aussicht auf ein gutes Leben haben, das ist nicht human, sondern **lebensfeindlich** und ist mit einem **Mord am Leben** selbst gleichzusetzen. Doch davon leben ja die unzähligen falschhumanen Hilfsorganisationen und profitieren von den unlogischen Symptombekämpfungen; denn die Menschen beruhigen lieber ihr schlechtes Gewissen durch Geldspenden, anstatt endlich nachzudenken und die Ursachen von Hunger, Krankheit und Not zu erkennen.

Bis der Erdenmensch **endlich weltweite Geburtenregelungen verbindlich und konsequent einführen und umsetzen** wird – wodurch sich die schlimmsten Übel vielleicht noch langsam abmildern oder teilweise etwas beheben lassen –, werden voraussichtlich noch rund 300 Jahre vergehen, während denen die Erdenmenschen



viel Leid, Katastrophen, Seuchen, Kriege und andere Schläge über sich werden ergehen lassen müssen – es sei denn, die Menschen nehmen jetzt endlich Verstand und Vernunft an und **erlassen unverzüglich einen weltweiten Geburtenstopp mit nachfolgenden, konsequenten Geburtenregelungen**, wie sie die FIGU schon seit langem fordert. Die die Wirklichkeit sehenden, klardenkenden und um die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote wissenden Menschen möchten den für die Wahrheit und die schöpferischen Werte blind und taub gewordenen Menschen zurufen: **Wacht auf, Erdenmenschen – hört auf die Weisen unter Euch, hört auf die Stimme der Schöpfung, die in euch ist, und werdet wieder eins mit euch selbst und zu wahren Menschen! – Denn die Zeichen der Zeit stehen auf Sturm!**

Achim Wolf, Deutschland

## **IMPRESSUM**

### **FIGU-ZEITZEICHEN**

**Druck und Verlag:** Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

**Redaktion:** «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

#### **Abonnemente:**

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

**Postcheck-Konto:** FIGU, 8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

**E-Brief:** [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

**Internetz:** [www.figu.org](http://www.figu.org)

**FIGU-Shop:** <http://shop.figu.org>



© FIGU 2015  
Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter  
[www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz